

Paulinerverein

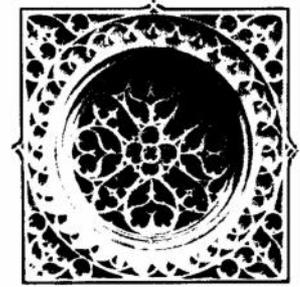
Brühl 76 ▪ D-04109 Leipzig

Tel. 0341-9839976

Fax 0341-9839978

Email: paulinerverein@t-online.de

Internet: www.paulinerverein.de



12.11.2007

Pressemitteilung

Am 30. Mai 2008 jährt sich zum 40. Mal der Tag, an dem die völlig intakte Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig, die alle Kriege und Luftangriffe unbeschadet überstanden hatte, auf Anordnung der SED und persönlichen Wunsch Walter Ulbrichts gesprengt wurde. Am künftigen Standort neuer Universitätsgebäude war kein Platz mehr für eine Kirche, auch wenn sie über Jahrhunderte hinweg Stadt-, Universitäts- und Musikgeschichte repräsentierte.

Im Blick auf dieses Ereignis und auf die Bemühungen um einen Wiederaufbau, der sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt vor allem auf eine möglichst originalgetreue Innenausstattung konzentriert, plant der Paulinerverein nun ein zweites Diskussionsforum, diesmal zu Fragen der Kulturgeschichte und der Architektur von gestern und morgen.

Welcher Schatz der Stadt und der Universität Leipzig mit der Vernichtung der Kirche verloren ging, wird in Wort und Bild dokumentiert – ebenso die Chancen für die Wiedergewinnung einer Bachstätte und eines geistig/geistlichen sowie musikalischen Zentrums von Stadt und Universität. Beiträge von Fachleuten, unter denen sich profunde Kenner und Zeitzeugen der abenteuerlichen Bergung von Kunstgegenständen aus der Paulinerkirche befinden, sollen die Geschichte und Bedeutung dieses Bauwerkes beleuchten und zum Verständnis unterschiedlicher Positionen beitragen.

Die Veranstaltung findet **am Dienstag, dem 27. November 2007, 20 Uhr in der Alten Börse** am Naschmarkt statt. Das Thema lautet:

„Die Universitätskirche St. Pauli – Gotteshaus und Kunstwerk“

Als Teilnehmer an der Diskussion im Podium begrüßen wir:

Prof. Dr. Peter Findeisen (Landesdenkmalpfleger Sachsen-Anhalt)
Dr. Rudolf Hiller von Gaertringen (Kustos der Universität Leipzig)
Dipl.-Ing. Roy Kreß (Baupfleger beim Bezirkskirchenamt Leipzig)
Prof. Dr. Heinrich Magirius (Landesdenkmalpfleger Sachsen)
Dipl.-Ing. Peter Schmelzer (Stadtplaner)
Wieland Zumpke (Kulturwissenschaftler)
Erick van Egeraat (Architekt) – angefragt –

Die Moderation übernimmt Dankwart Guratzsch von der Zeitung DIE WELT.

Musikalische Einstimmung: Professor Ulrich Urban, Klavier

Bürgerinitiative zum Wiederaufbau von Universitätskirche und Augusteum in Leipzig e.V. (Paulinerverein)

Der Paulinerverein ist eine Bürgerinitiative, die sich als Fernziel den Wiederaufbau von Universitätskirche und Augusteum gesetzt hatte. Sie tritt nach wie vor für eine Wiedergewinnung der Universitätskirche St. Pauli als Ganzes ein.

Zweck und Aufgabe des Vereins ist deshalb, die Erinnerung an den barbarischen Willkürakt der Zerstörung der Universitätskirche in der Bevölkerung zu bewahren und die Universität Leipzig bei der Erhaltung und Pflege der erhaltenen Kunstwerke aus der Universitätskirche zu unterstützen. Das Gebäude soll wieder wie früher für kirchliche und musikalische Zwecke und als Aula der Universität Leipzig genutzt werden